

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 13

Artikel: Der anstössige "Wilde Mann"
Autor: K.M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-457337>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch der mässige Raucher

leidet unter dem Nikotinsatz an den Zähnen, der Reizung der Mund- und Rachenschleimhaut und dem rauchigen Mundgeruch (Atem). Der regelmässige Gebrauch von Trybol Zahnpasta verhindert das Gelbwerden der Zähne und macht sie sauber und weiss. Mundspülungen und Gurgeln mit Trybol Kräuter-Mundwasser erfrischen und stärken die Mund- und Rachenschleimhaut und beseitigen den unangenehmen Raucheratem.

Beratungen

über die Einrichtung eines behaglichen Heims

Schätzungen
Expositionen
Fritz Berner
Vornehme Raumkunst
Zürich 7

A.B. Cliches 
Aberle-Steiner & Co
KONIZSTR. 66 BEDN EIGERPLATZ
CHEMIGRAPHIE,
GALVANOPLASTIK, STERÉOTYPIE

Der anstößige „Wilde Mann“

Der Männerchor Klosters braucht eine neue Fahne. Die alte hat ihren Dienst lang versehen. Etwas ganz Feines und Auserlesenes soll „die Neue“ werden. Verschiedene Kommissionen arbeiten zu allgemeiner Zufriedenheit mit nicht geringerer als der landesüblichen Schnelligkeit. Natürlich durfte vor allem der „Wilde Mann“ nicht fehlen, der bekannte und volkstümliche Schildhalter des Zehngerichtenbundes im Bündnerwappen. Auf der alten Fahne hat er auch schon so stolz gepirngt, auf der neuen soll er womöglich alles bisher Dagewesene in den Schatten stellen. Nach Wünschen und Angaben des Vereins hat ein namhafter Künstler bald Entwürfe eingebracht, unter denen die Wahl nicht allzu schwer fällt. Man entscheidet sich bald für die Ausführung. Besonders hört

man die sehr gediegene Arbeit der kunstfertigen Nonnen eines bündnerischen Frauenklosters preisen. Anfrage der Fahnenkommission im Kloster, ob man nach diesem Entwurf eine Fahne ausführen könne oder wolle. Antwort der Priorin, die Nonnen wollten die Arbeit gerne übernehmen und in gewohnter Sorgfalt ausführen, bis auf die obere (unbekleidete) Hälfte des wilden Mannes, die zu stücken ihnen nicht geziemt. Darob keine allzu große Verlegenheit der Klosterseer Sänger. Die Nonnen sollten in Gottes Namen die Fahne liefern, soweit sie es vermöchten, für den Rest würden dann gewiß die Klosterseer Frauen und Töchter aufkommen wissen. Und so geschah es! Die Nonnen leisteten wirklich vorzügliche und sehr preiswerte Arbeit. Dann stückten die Frauen und Töchter von Klosters mit vereinten Kräften, im Ehren-

amt und sichtlich mit Lust und Liebe, die Männerbrust des „Wilden“ auf die Fahne. Es hat ihnen, soweit man feststellen konnte, gottlob nichts geschadet. Und die Klosterseer Sänger werden mit Recht von allen Nachbarn — ich gehöre auch dazu — um ihre schöne Fahne der Klosterfrauen und mit dem Wilden Mann der Klosterseer Frauen und Jungfrauen beneidet. c. v. z.

Aus dem Getto

Zwei „Orientaler“ begegnen sich. Der eine hat im Knopfloch eine Blume. Es entwickelt sich folgendes Gespräch:
Moriz: „Was hast für ein Blümchen?“ — Jsaak: „Ein Krizentamus“ — Moriz: „Es ist ja eine Nelke.“ — Jsaak: „Nein, es ist ein Krizentamus.“ — Moriz: „So, ein Krizentamus! Wie schreibt sich das?“ — Jsaak: „Nein, du hast recht, es ist eine Nelke!“ s. m.

BUCHDRUCKEREI E. LÖPFE-BENZ RORSCHACH

TELEPHON 3.91

Sachgemässe Herstellung aller Druckarbeiten für Behörden, Handel, Industrie, Gewerbe, Vereine, Private.

Künstlerische Entwürfe für vornehme, originelle Reklame-Arbeiten durch die Mitarbeiter des Nebelspalter.

DRUCK UND VERLAG:

Nebelspalter

Schweiz. humoristisch-satirische Wochenschrift

Bodensee und Rhein

Offizielles illustriertes Fremdenblatt

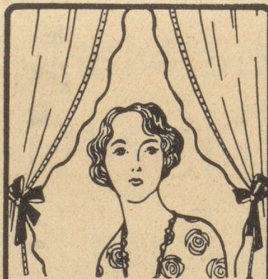
Der Schweiz. Haus- u. Grundeigentümer

Offizielles Organ des Verbandes schweiz.

Haus- und Grundeigentümer.

Der Sektionschef

Offizielles Organ des Vereins schweiz. Sektionschef



Brise-Bise

Gestickte Gardinen auf Mouseline, Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgepaßt. Vitrages, Draperien, Bettdecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäschestickeren usw. fabriziert und liefert direkt an Private HERMANN METTLER, Kettenstickerei, HERISAU, Musterkollektion gegenseitig franko.

Westschweiz

Advokatur und Inkasso
Dr. Robert Gruebler
Case Mont-Blanc, Genf.

Zimmer zerstreut

Professor: „Freut mich, Sie zu sehen, Herr Huber, was macht die Frau?“ — „Huber: „Sie wissen nicht, Herr Huber, daß ich Witwer bin?“ — Professor: „Oh, bedaure, also was macht die Witwe?“

Nervöse, aufgeregte, ungeduldige Personen

nehmen mit Vorteil

Elchina

Es beruhigt und kräftigt.

Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

Patria

Schweiz. Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit
vorm. Schweizerische Sterbe- u. Alterskasse

Centralverwaltung Basel Rittergasse 55

Abonentensammler und -Sammlerinnen

werden zu günstigen Bedingungen in allen Bezirken der Schweiz gesucht. Man wende sich an den Nebelspalter-Verlag in Rorschach.